

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 2

Artikel: 500 Soldaten lernen Skifahren

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756139>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

500 Soldaten lernen Skifahren



SOE
Unberechtigten
ist der Zutritt zum
Kasernenareal
verboden.

Platzkommando
St Gotthard

Hier der Grund, weshalb mit
dieser Bildreportage abge-
brochen werden mußte . . .



Im Grätschritt bergauf

In Einerkolonne geht es hinaus in das weite Gelände, wo die verschiedenen Gangarten und Läufe ausgiebig geübt werden

Vom 26. Dezember 1931 bis 3. Januar 1932 war Andermatt Wintergarnison. 500 Unteroffiziere und Soldaten aus verschiedenen Einheiten der 3., 4. und 5. Division und der Gotthardbesetzung absolvierten im Urserental ihren Skikurs.

Aufnahmen K. Egli



Hindernisse, die nicht einfach übersprungen werden können,
werden durch Rücküberschlag genommen, oder . . .



. . . sofern sie ein «unten durch» erlauben, mit Tempo ange-
gangen, beides Übungen, die ein tüchtiger Skipatrouilleur aus
dem ff beherrschen muß



Ski parallel gestellt, Stöcke nach hinten. In dieser Stellung wird dem Klassenlehrer die Abteilung zum Dienst gemeldet



Luitenant Gerber
vor dem Start

von MÜRREN NACH INTERLAKEN OHNE MOTOR

Leutnant Gerber von der Berner Segelflieger-Gruppe startet hier auf dem sanften Schneehang unterhalb Mürren mit seinem Segelflugzeug. Eine halbe Stunde später landete er in Interlaken-Ost. Mürrens Terrasse scheint eine neue Zukunft vor sich zu haben: den Segelflieger-Vögeln als Ast zum Abflug zu dienen!

Aufnahme Demartines



Die Steinbachhütte, ein neues Skihaus in den Schwyz-Bergen. Das Skihaus, in prächtiger voralpiner Lage auf 1615 m Höhe, im schönen Einsiedler Tourengebiet, enthält Schlafplätze für 70 Personen, Küche, Wohnstuben und wird den Winter hindurch von einem Hüttenwart betreut. Das Haus steht unter dem Patronat des Skiklubs Einsiedeln

Aufnahme Bartels

Ski- und Touristenhaus «Ortstock» ob Braunwald. Am 6. Dezember ist dieses von Dr. P. Tschudi, Schwanden, gestiftete und von Architekt H. Leuzinger erbaute Berghaus feierlich eingeweiht worden. Es steht auf 1686 m Höhe, besitzt mehrere Zweizimmer mit Betten und Massenquartiere mit 50 Plätzen, außerdem fließendes Wasser und Telefonanschluß

Aufnahme Schönwetter



Es sieht schlimmer aus als es in Wirklichkeit ist. Dieser Wagen stürzte – nachdem er am selben Tage 400 km von Frankreich bis zum Walensee ohne den geringsten Zwischenfall zurückgelegt hatte – bei Filzbach am Kerenzerberg, 17 km vor dem Ziel, über eine drei Meter hohe Strafmauer und blieb auf dem Rücken in der Matte liegen. Trotzdem die Karosserie vollständig zertrümmert wurde, blieben die drei Insassen unverletzt

Aufnahme Kamm



Dr. Heinrich Däniker, Direktor der Käferwerke Zürich, ist vom Landrat zum Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Bundesbahnen geworden. Dr. Däniker ersetzt den zurückgetretenen al-Ständerat Dr. Keller in Winterthur im obersten Rat der Bundesbahnen

Aufnahme Meiner

Ing. Eduard Locher, Teilhaber der Zürcher Bauunternehmung Locher & Cie., erlitt beim Besuch des von seiner Firma gebauten Rheinkraftwerks Alblück - Döggern vor drei Monaten durch Sturz von einem Gerüst einen schweren Schädelbruch. Folgen er im 60. Lebensjahr gescorben, Ing. Locher, der im Militär den Grad eines Obersten bekleidete, war ein hervorragender Baufachmann

Dr. Placidus Meyer von Schaub, einer der vor wenigen Monaten als Präsident der Luzernischen Obergerichtes zurücktrat, starb im Alter von 82 Jahren. 44 Jahre saß er im Obergericht. Er gehörte der ersten Expertenkommission an, welche das Strafgesetzbuch an, wobei er sich als Gegner der Todesstrafe bekannte. Großes Ansehen genoß er als juristischer Schriftsteller

Dr. Gustav Keller, alt Regierungsrat und alt Ständerat, der an der Sprungbahn-Verwaltungsratsdeutschland sehr verdient wirkte, ist mit Ende des Jahres 1931 von seinem Posten zurückgetreten

Aufnahme Link

Fritz Marti, Forstmeister des Berner Oberlandes, der auf kantonalen und eidgenössischen Gebiete im Forstwesen praktisch und schriftstellerisch große Verdienste sich erworben hat, ist 78 Jahre alt in Interlaken gestorben

Aufnahme Lüscher

Prof. Dr. A. Hagenbach, Prof. Dr. Otto Schultefeld, ordentlicher Professor für klassische Philologie an der Universität Berlin, ist am 3. Januar sein 70. Altersjahr zurück und tritt auf Frühjahr 1932 in den Ruhesand

Dr. Franz Niederberger, viele Jahre Führer der liberalen Opposition in der Obwalden, ist gestorben. Er verstarb sowohl als Jurist, als auch als historischer und volkskundlicher Schriftsteller einen Namen gemacht

Aufnahme Henn
Aufnahme Pfützner
Aufnahme Abacherli

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags. • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltzettvertrags bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspalige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Insertaten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinung. Postscheck-Konto für Insertate: Zürich VIII 15.769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Insertaten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegrame: Conzettduuber. • Telefon: 51.790